

Rufname: „Chewbaka“

Rasse: Katze



Chubaka`s Frauchen kontaktierte mich, da sie verzweifelt war und nicht wusste, was Sie tun sollte.

Chubaka urinierte gerne hin, ihm war egal, ob es der Teppich war oder ins Bett. Manchmal kotete er auch ins Bett. Dies war eine sehr unangenehme Situation für alle Familienmitglieder. Also führte ich ein Tiergespräch mit ihm und befragte ihn zu den Themen.

Schnell stellte sich heraus, dass er sich von seinen Besitzern sehr vernachlässigt fühlte. Er pinkelte quasi aus Frust, um so die Aufmerksamkeit zu bekommen, die er brauchte. Er fühlte sich nicht wertgeschätzt. Daraufhin fragte ich ihn, was er sich denn wünschte, damit er sich wieder wohl fühlen würde.

Die Antwort war klar, er wollte Liebe, Aufmerksamkeit und betüddelt werden.

Seine Besitzer waren froh, dass der Grund sich nun offenbart hat und nahmen sich fest vor, ihm Liebe und Aufmerksamkeit zu geben.

Chubaka geht`s wieder gut und zum Glück war das Thema mit dem Pinkeln auch vorbei.